

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Martin Rademacher (KV Potsdam)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 228 bis 229 einfügen:

Arbeit haben, können unsere Kitas dauerhaft Bildung und Betreuung auf hohem pädagogischen Niveau ermöglichen.

Erzieher*innen sollen sich auf die essenziellen Tätigkeiten konzentrieren können. Deshalb unterstützen wir die Bundesländer und Kommunen beim Einsatz von multiprofessionellen Teams in Kitas. Dies ermöglicht es den Pädagog*innen, die ganzheitliche Erziehung umzusetzen. Wir treten für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen ein und fördern Programme für Erzieher*innen-Benefits.

Begründung

Im Wahlprogramm sind bereits viele kluge Ansätze zur Gewinnung von pädagogischem Personal formuliert. Dabei wird aber vernachlässigt, dass die momentanen Arbeitsbedingungen viele Erzieher*innen zum Abgang in andere Berufsfelder bewegt. Auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es wichtig, die Arbeitsbedingungen für die bereits engagierten Arbeitskräfte zu verbessern. Die hohen Anforderungen durch Verwaltungsaufgaben, die Erziehung von Kindern mit verschiedenen Sprachniveaus und kulturellen Backgrounds sowie der Inklusion können durch multiprofessionelle Teams abgefedert werden. Die Zusammenarbeit in diesen Teams ermöglicht es, umfassendere und individualisierte Förderkonzepte zu entwickeln, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder und Familien eingehen.

Erzieher*innen-Benefits, wie zum Beispiel das kostenlose Essen am Arbeitsplatz, sorgen für eine größere Zufriedenheit, Wertschätzung und in der Konsequenz für den Verbleib von Fachkräften.

weitere Antragsteller*innen

Lisa Bundke (KV Potsdam); Maria Schäfer (KV Potsdam); René Teichmann (KV Potsdam); Antje Bensching (KV Potsdam); Bettina Meyer (KV Potsdam); Frank Spade (KV Potsdam); Stephan Mönchinger (KV Spree-Neiße); Berit Gundermann (KV Potsdam); Andrea Lübcke (KV Dahme-Spreewald); Eva Becher (KV Potsdam); Felix Bestgen (KV Potsdam); Carla Mae von Hörsten (KV Potsdam); René Rother (KV Potsdam); Frank Otto (KV Potsdam); Ruth Wagner (KV Teltow-Fläming); Lars Gindele (KV Potsdam); Ralf Scheffler (KV Potsdam); Mario Lucchesi (KV Potsdam); Tom Ritter (KV Teltow-Fläming); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.